

Seelsorgeeinheit *Neutoggenburg*

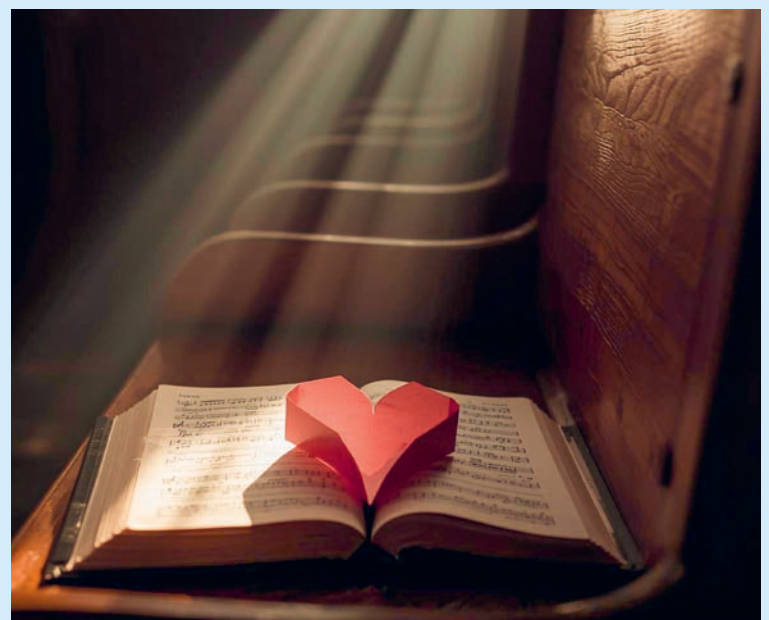


Meine Entdeckungsreise

Das Morgengeläut der Kirchen fand ich als Kind und Jugendliche sehr nervig, da ich meistens um 6.00 Uhr geweckt wurde. Ich wuchs im Haus neben der Kirche auf. Ich habe mit meiner Familie kaum die Kirche besucht. Nach meiner Wahrnehmung war die Familienhaltung, dass die reformierte Kirche gerade so geht, obwohl meine Mutter austrat. Gegen die katholische Kirche hatten meine Eltern eine Abneigung und die Freikirchen waren doch sowieso alles Sekten. Mit diesem Bild von Kirche wuchs ich auf. In meiner Jugendphase wurde ich rebellisch, aber nicht im Sinne von Ausgang oder Drogenkonsum, sondern ich besuchte eine Freikirche, die im Munde meiner Mutter eine Sekte war. Da ich dort aber noch niemanden kannte, kam ich innerlich nicht so richtig an. Es fehlte mir ein aktives Umfeld. Jeden Sonntag in die Kirche gehen, Menschen begrüßten mich und versuchten, sich meinen Namen zu merken, mir kam das alles sehr suspekt vor. Die Predigten fand ich spannend, machte dies jedoch von der Person abhängig, die lehrte. Jedes Mal, wenn ich in die Kirche ging, war dies eine Überwindung. Mit wem sollte ich reden? Mit den älteren Menschen oder mit den Familien? Mein 17-jähriges «Ich» sah keine Gemeinsamkeit oder ein interessantes Gesprächsthema. Meine Suche nach einer passenden Kirche ging weiter. Zwischendurch gab es einige Streitgespräche über den Glauben mit meiner Mutter und meiner Schwester, die meine Suche überhaupt nicht nachvollziehen konnten. Eines Tages trat ein wundervoller Mann in mein Leben und er nahm mich mit in seine Kirche. Ich konnte mich an meinen frischen Freund hängen und die Menschen kennenlernen sowie das Konzept Kirche neu entdecken. Mit 28 Jahren bewarb ich mich auf eine Stelle in der Seelsorgeeinheit Neutoggenburg. Als ich das zweite Mal das Stelleninserat durchlas, verstand ich, dass dies eine Stelle in der katholischen Kirche ist. Nach einem spannenden Vorstellungsgespräch wurde ich eingestellt. Wie ist wohl die katholische Kirche? Ist sie so komisch, wie meine Eltern sie beschrieben? Ein halbes Jahr nach meiner Anstellung

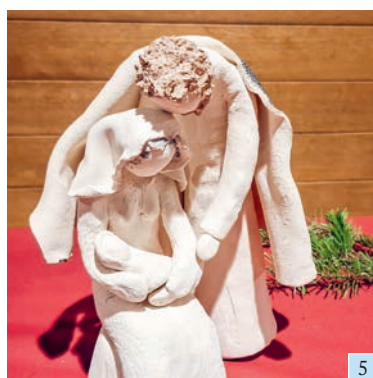
muss ich sagen, dass mein Herz schmerzt, wenn ich daran denke, wie schlecht meine Eltern über die katholische Kirche sprachen. Während dieser sechs Monate entdeckte ich die Sinnhaftigkeiten im Gottesdienst, wie ein Beispiel: Die Hostien sind ungesäuertes Brot wie beim Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte. Menschen, die die Liebe Gottes in Anlässen, Freiwilligendiensten oder in der Liturgie weitergeben möchten. Ich entdecke eine Geschichte der katholischen Kirche, die darum ringt, eine auf Gott ausgerichtete Kirche zu sein. Es freut mich, dass ich in meiner Familie und in meinem Umfeld vom tiefen Schatz der katholischen Kirche (hoffentlich richtig) erzählen darf. Nun gehe ich gegen die dreissig zu und freue mich, an einem Ort arbeiten zu dürfen, an dem nach dem Sinn des Lebens gefragt und geantwortet wird.

Julia Bleiker



Rückblick

1. | 2. Rorate-Zmorge in Mogelsberg
3. | 4. Ökum. Weihnachtsmarkt-Gottesdienst in Lichtensteig
5. Krippenausstellung in Lichtensteig
6. Fiire mit de Chliine in Oberhelfenschwil
7. Christbaum aus der Luft in Wattwil
8. Senioren/-innen für Senioren-Adventsfeier in Oberhelfenschwil





9

- 9. | 10. Ökum. Sternsingen in Oberhel-
- fenschwil
- 11. | 12. Christmette in Ricken
- 13. | 14. Friedenslichtfeier im Klösterli
- Wattwil
- 15. Frauenverein – Adventsfeier in
- Ricken
- 16. 60plus – Weihnachtsfeier in
- Wattwil



10



11



12



13



14



15



16

Samstag, 31. Januar

- 18.30 Oberhelfenschwil:**
Eucharistiefeier (FXS/MR), mit
Mini-Verabschiedung, mit
Kerzen- und Brotsegnung,
anschl. Blasiussegen

Sonntag, 1. Februar Darstellung des Herrn

Kollekte: Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

- 09.00 Ricken:** Eucharistiefeier (Pater, Uznach), mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl. Blasiussegen
- 10.30 St. Peterzell:** Eucharistiefeier (Pater, Uznach), mit Kantorin, mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl. Blasiussegen
- 10.30 Wattwil:** Eucharistiefeier (FXS/AIM), mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl. Blasiussegen

Montag, 2. Februar

- 14.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 19.00 Mogelsberg:** Gebet für Berufungen

Dienstag, 3. Februar

- 09.00 Oberhelfenschwil:**
Eucharistiefeier
- 09.00 St. Peterzell Falckkapelle:**
Rosenkranz

Mittwoch, 4. Februar

- 08.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 09.00 Wattwil:** Kommunionfeier
- 09.30 Lichtensteig:** Rosenkranz
- 15.00 Brunnadern Seniorenheim Neckertal:** Eucharistiefeier, mit Krankensalbung
- 19.00 St. Peterzell Falckkapelle:**
Rosenkranz

Freitag, 6. Februar Herz-Jesu-Freitag

- 09.00 Ricken:** Rosenkranz
- 10.00 Oberhelfenschwil Dorfplatz:**
Rosenkranz
- 14.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 17.30 Lichtensteig:** Eucharistiefeier, mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl. Blasiussegen, anschl. Anbetung
- 19.00 St. Peterzell Falckkapelle:**
Anbetung

Samstag, 7. Februar

- 10.00 Lichtensteig evang. Kirchgemeindesaal:** Kolibri, ökum. Kinderkirche
- 17.00 Hemberg:** Eucharistiefeier (FXS/B. Kuttig), mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl. Blasiussegen
- 18.00 Wattwil:** Eucharistiefeier in italienischer Sprache
- 18.30 Mogelsberg:** Eucharistiefeier (FXS/B. Kuttig), mit Kerzen- und Brotsegnung, anschl. Blasiussegen

Sonntag, 8. Februar 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Diakonische Aufgaben in der Pfarrei

- 10.30 Lichtensteig:** Ökum. Fasnachtsgottesdienst (B. Jud/ T. Gretler), mit der Guggenmusik «Städtli-Schränzer», anschl. Apéro → Siehe Seite 14
- 10.30 Wattwil:** Eucharistiefeier (FXS/B. Kuttig)
- 19.30 Wattwil evang. Kirche:**
Ökum. Taizé-Gebet

Montag, 9. Februar

- 14.30 Wattwil:** Rosenkranz

Dienstag, 10. Februar

- 09.00 Oberhelfenschwil:**
Wortgottesfeier
- 09.00 St. Peterzell Falckkapelle:**
Rosenkranz

Mittwoch, 11. Februar

- 08.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 09.00 Wattwil:** Eucharistiefeier
- 09.30 Lichtensteig:** Rosenkranz
- 19.00 St. Peterzell Falckkapelle:**
Rosenkranz

Freitag, 13. Februar

- 10.00 Oberhelfenschwil Dorfplatz:**
Kommunionfeier, mit Krankensalbung
- 18.30 Lichtensteig:** Anbetung

Samstag, 14. Februar

- 09.30 Mogelsberg:** Ökum. Fiire mit de Chliine, anschl. Znüni → Siehe Seite 15
- 18.30 Oberhelfenschwil:**
Eucharistiefeier (MP/B. Jud)

Sonntag, 15. Februar 6. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte: Fachstelle Limita

- 09.00 Ricken:** Eucharistiefeier (MP/B. Jud)
- 10.30 St. Peterzell:** Eucharistiefeier (MP/B. Jud)
- 10.30 Wattwil:** Kommunionfeier (B. Kuttig)

Montag, 16. Februar

- 14.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 19.00 Mogelsberg:** Gebet für Berufungen

Dienstag, 17. Februar

- 09.00 Oberhelfenschwil:**
Wortgottesfeier
- 09.00 St. Peterzell Falckkapelle:**
Rosenkranz

Mittwoch, 18. Februar Aschermittwoch

- 08.30 Wattwil:** Rosenkranz
- 09.00 St. Peterzell:** Ökum. Gottesdienst (FXS/F. Rückel), mit Segnung und Austeilung der Asche, anschl. Tee → Siehe Seite 16

09.00 Wattwil: Wortgottesfeier (B. Kuttig), mit Segnung und Austeilung der Asche, anschl. Mittwochskaffee

09.30 Lichtensteig: Rosenkranz

19.00 Oberhelfenschwil: Wortgottesfeier (MP), mit Segnung und Austeilung der Asche
→ Siehe Seite 14

19.00 Ricken: Wortgottesfeier (AIM), mit Segnung und Austeilung der Asche
→ Siehe Seite 13

19.00 St. Peterzell Falckkapelle: Rosenkranz

Donnerstag, 19. Februar

19.00 St. Peterzell Falckkapelle: Abendlob

Freitag, 20. Februar

10.00 Oberhelfenschwil Dorfplatz: Rosenkranz

16.30 Wattwil Alters- und Pflegeheim Risi: Eucharistiefeier, mit Krankensalbung

18.30 Lichtensteig: Anbetung

Samstag, 21. Februar

10.00 Lichtensteig evang. Kirchgemeindesaal: Kolibri, ökum. Kinderkirche

17.00 Hemberg: Eucharistiefeier (MP)

18.30 Mogelsberg: Eucharistiefeier (MP)

Sonntag, 22. Februar 1. Fastensonntag

Kollekte: Fastenaktion

09.00 Lichtensteig: Eucharistiefeier (MP), anschl. Kirchenkaffee

10.30 Oberhelfenschwil: Ökum. Fastengottesdienst (MR/U. Marx), mit der Chorgemeinschaft Lichtensteig/Oberhelfenschwil, anschl. Suppenzmittag

10.30 St. Peterzell evang. Kirche: Ökum. Fastengottesdienst (AIM/F. Rückel), anschl. Suppenzmittag
→ Siehe Seite 16

10.30 Wattwil: Ökum. Fastengottesdienst (B. Jud/D. Klingenberg), anschl. Spaghettizmittag

Montag, 23. Februar

14.30 Wattwil: Rosenkranz

Dienstag, 24. Februar

09.00 Oberhelfenschwil: Wortgottesfeier

09.00 St. Peterzell Falckkapelle: Rosenkranz

Mittwoch, 25. Februar

08.30 Wattwil: Rosenkranz

09.00 Wattwil: Kommunionfeier

09.30 Lichtensteig: Rosenkranz

19.00 St. Peterzell Falckkapelle: Rosenkranz

Donnerstag, 26. Februar

12.00 Wattwil evang. Kirche: Ökum. Mittagsgebet, anschl. Möglichkeit, am ökum. Mittagstisch teilzunehmen
→ Siehe Seite 12

Freitag, 27. Februar

18.30 Lichtensteig: Anbetung

Samstag, 28. Februar

09.30 Oberhelfenschwil: Ökum. Fiire mit de Chliine, anschl. Beisammensein
→ Siehe Seite 14

18.30 Oberhelfenschwil: Eucharistiefeier (FXS), anschl. Krankensalbung

Sonntag, 1. März 2. Fastensonntag

Kollekte: Fastenaktion

09.00 Ricken: Eucharistiefeier (FXS), anschl. Krankensalbung

10.30 Mogelsberg: Ökum. Fastengottesdienst (MR/U. Marx), anschl. Suppenzmittag

10.30 St. Peterzell: Eucharistiefeier (FXS), anschl. Krankensalbung

13.30 Wattwil: Eucharistiefeier (FXS/MP), anschl. Krankensalbung, anschl. Kaffee und Kuchen

Klösterli Wattwil

Jeden Donnerstag, 17.00 Uhr
Anbetung

Jeden Donnerstag, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Jeden Sonntag, 17.00 Uhr
Eucharistiefeier

SELIG SIND, DIE
HUNGERN UND
DÜRSTEN NACH DER

GERECHTIGKEIT,

DENN SIE SOLLEN
GESÄTTIGT WERDEN.

(BIBEL: MT 5,6)



KONTAKTE

Pastoralteam

| | |
|--|---------------|
| Michael Pfiffner (MP) Pfarrer | 071 988 10 81 |
| Franz Xaver Sontheimer (FXS) Kaplan | 071 985 05 42 |
| Alexander Michel (AIM) Seelsorger | 077 527 23 31 |
| Valentina Kovacevic (VK) Religionspädagogin | 071 988 21 78 |
| Mathias Ress (MR) Religionspädagoge/Jugendseelsorger | 071 988 21 79 |
| Julia Bleiker (JB) Sozialarbeiterin | 071 988 18 37 |

Notfallnummer 076 540 96 30

www.neutoggenburg.ch

Sekretariat Seelsorgeeinheit/Pfarrämter

Yvonne Kühne | Mina Latino 071 988 10 70
sekretariat@neutoggenburg.ch
Grüenauweg 8, 9630 Wattwil
Öffnungszeiten: Mo–Fr, 9.00–11.30 Uhr

Katechetischer Dienst

| | |
|------------------------|---------------|
| Michaela Bauer | 071 985 05 43 |
| Laura Deanoz | 071 988 34 31 |
| Trudi Frick | 071 931 41 87 |
| Christine Mäder | 079 936 37 35 |

Mesmerinnen und Mesmer

| | |
|--|---------------|
| Isabelle Bühler , Hemberg und St. Peterzell | 078 622 25 69 |
| Bernd Jäger , Lichtensteig | 079 308 78 15 |
| Rita Harb , Mogelsberg | 079 914 93 05 |
| Karin Zwysig , Oberhelfenschwil (Stv. von Patricia Dörig; krankheitsbedingter Ausfall) | 077 420 45 60 |
| Elisabeth Eicher , Ricken | 079 372 14 79 |
| Guido Rüegg , Wattwil | 079 459 74 91 |

Kirchenmusik

Luca Canzian 071 985 05 49

akj wattwildhaus

Michaela Bauer 071 985 05 43
akj@neutoggenburg.ch

Netzwerk Begleitung

Monika Rutz 077 404 86 52
netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

b'treff wattwil

Prisca Rotach 079 388 98 11
info@btreffwattwil.ch

Kollekten

Solidaritätsfonds für Mutter und Kind

Das soziale Netz in der Schweiz trägt gut. Trotzdem weist es Löcher auf, gerade im Bereich Mutterschaft. Alleinerziehende und Working-Poor-Familien sind besonders gefährdet, in eine finanzielle Notlage zu geraten. Der Fonds unterstützt Mütter in Notsituationen durch direkte und konkrete Hilfe.

Diakonische Aufgaben in der Pfarrei

Eine Pfarrei hat vielfältige Aufgaben zu verrichten. Die Kollekte für die diakonischen Aufgaben kommt in eine besondere Kasse, aus der spontan und unbürokratisch in Not geratenen Menschen geholfen werden kann.

Fachstelle Limita

Limita setzt sich für den Schutz vor sexueller Ausbeutung ein. Das Ziel von Limita ist der Aufbau und die Förderung von Strukturen und Prozessen, welche Grenzverletzungen und Ausbeutung verhindern und/oder frühzeitig stoppen. Die Fachstelle vermittelt Wissen und Handlungskompetenzen zur Prävention sexueller Ausbeutung. Limita informiert, sensibilisiert, schult und berät Erwachsene/Organisationen im Umfeld von schutzbedürftigen Personen. Die Fachstelle wirkt in der ganzen Deutschschweiz.

KOLLEKTEN DEZEMBER

| | |
|---------------------------|-------------|
| Jugendkollekte | Fr. 541.95 |
| Verein Chrischtehüsi | Fr. 634.80 |
| Stiftung Johannes Paul II | Fr. 831.40 |
| Kinderspital Bethlehem | Fr. 4126.35 |

Fastenaktion – Landesprogramm auf den Philippinen

Unter den Folgen der Klimaerwärmung und den dadurch noch stärkeren Wirbelstürmen leiden die Ärmsten am meisten. Die Wirbelstürme zerstören Häuser sowie Ernten und kosten Menschenleben. Fastenaktion, HEKS sowie Partnerorganisationen vermitteln den Bäuerinnen und Bauern Wissen, wie sie ihre Ernte verbessern und mithilfe des Anbaus von Mangroven die Küste schützen können. Zudem unterstützen sie kleinbäuerliche Familien und Fischerinnen sowie Fischer darin, sich mit ihren Anliegen bei den Behörden Gehör zu verschaffen.



Fastenaktion

Gemeinsam Hunger beenden



Aktuell

Personelle Veränderungen



Ende April wird unser langjähriger Mitarbeiter Bernd Jäger, Mesmer in Lichtensteig, in den wohlverdienten Ruhestand treten. Nach einer Auszeit wird er uns erfreulicherweise weiterhin zur Verfügung stehen und unsere Seelsorgeeinheit künftig als Mesmeraushilfe unterstützen. Wir danken ihm herzlich für seinen unermüdlichen Einsatz und sein grosses Engagement und freuen uns, dass sein fröhliches und gütiges Gemüt uns weiterhin begleiten wird.

Ab dem 1. März wird Roman Bärtsch aus Krinau die Nachfolge antreten. Er wird sodann die Sakristanenausbildung in Einsiedeln beginnen. Wir heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start sowie viel Freude und Erfüllung in seiner neuen Aufgabe.

Verwaltungsrat Zweckverband

Digitale Spendenkassen

Sie wollten spontan eine Kerze in der Kirche anzünden, hatten aber kein Kleingeld mit dabei ... So sind Sie unverrichteter Dinge von dannen gezogen. Das muss jetzt nicht mehr sein. Neu gibt es in unseren Kirchen die Möglichkeit, bei der Antoniuskasse, der Kerzenkasse und für die Heimosterkerzen mit Twint zu bezahlen. Sie finden den entsprechenden QR-Code jeweils neben den Kassen. Beachten Sie bitte, dass pro Zahlung 1,3% Gebühren von Twint abgezogen werden.

Elternabend Versöhnungsweg

Dienstag, 3. Februar, 19.30 Uhr

Pfarreizentrum Wattwil

Für die Eltern, welche ihre Kinder beim Versöhnungsweg angemeldet haben, findet der Informationsabend dazu statt. Der Sinn der Versöhnung und das weitere Vorgehen werden besprochen.

In diesem Jahr sind turnusgemäss die Kinder der 4. Klasse aus Wattwil sowie der 4. und 5. Klasse aus Brunnadern, Hemberg, Lichtensteig und Mogelsberg an der Reihe. Sollte Ihr Kind beim Versand vergessen worden sein, melden Sie sich bitte zuvor bei Mathias Ress, damit Ihre Anmeldung noch aufgenommen werden kann.

Kontaktperson Mathias Ress:

☎ 071 988 21 79,

✉ mathias.ress@neutoggenburg.ch.

Männeranlass – Pokerabend

Samstag, 7. Februar, 19.00 Uhr

Treffpunkt: Kirche Oberhelfenschwil



Für den nächsten Männeranlass ist wieder ein unterhaltsamer Pokerabend geplant. Man muss allerdings nicht pokern können, um mitzumachen. Es soll allen Spass machen! Wir treffen uns anfangs in der Kirche zur spirituellen Einstimmung. Danach pokern wir im Pfarreiheim nach Lust und Laune. Wer hat das beste Pokerface? Mit offenem Ende. Für Getränke ist gesorgt. Mitnehmen: Snacks. Anmeldung bis Donnerstag, 5. Februar, bei Mathias Ress:

☎ 071 988 21 79,

✉ mathias.ress@neutoggenburg.ch.

Jugendevent – Wetten, dass ...?

Samstag, 21. Februar, 17.00 Uhr

Pfarreiheim Oberhelfenschwil

Herzlich willkommen bei Wetten, dass ...? Du kannst als Gast dabei sein oder eine grossartige Wette präsentieren (auch als Gruppe). Alle Präsentationen werden eine Belohnung erhalten, aber der Tagesieger oder die Tagessiegerin gewinnt den Preis von Fr. 50.– in bar. Ein unterhaltsamer Abend mit Snacks und Getränken wartet auf dich. Was zögerst du noch? Melde dich bis spätestens Samstag, 14. Februar, bei Mathias Ress an:

☎ 071 988 21 79,

✉ mathias.ress@neutoggenburg.ch.



Gottesdienste mit Krankensalbung

Samstag, 28. Februar, 18.30 Uhr

Oberhelfenschwil

Sonntag, 1. März, 9.00 Uhr

Ricken

Sonntag, 1. März, 10.30 Uhr

St. Peterzell

Sonntag, 1. März, 13.30 Uhr

Wattwil

Exerzitien im Alltag

«Gott einen Ort sichern»

Jeweils Mittwoch, 25. Februar, 4., 11.,

18. und 25. März, 19.00 Uhr

Propsteisaal St. Peterzell

Jeweils Donnerstag, 26. Februar, 5., 12.,

19. und 26. März, 19.00 Uhr

Pfarreizentrum Wattwil

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treffen sich unter der Leitung von Theresia Weyermann einmal in der Woche zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch

und zur Einführung in die Meditation der folgenden Woche.

Auskunft und Anmeldung bis Montag, 23. Februar, bei Theresia Weyermann:

☎ 071 377 26 06,

✉ theresia.weyermann@hausderstille.ch oder beim Pfarreisekretariat:

☎ 071 988 10 70,

✉ sekretariat@neutoggenburg.ch.

Männeranlass

Klosterbesichtigung Einsiedeln

Samstag, 7. März, 7.55 Uhr

Treffpunkt: Gleis 4, Bahnhof Wattwil

Dieses Mal werden wir die beeindruckenden Räumlichkeiten des Benediktinerklosters in Einsiedeln besuchen. Wir reisen mit dem Zug um 8.01 Uhr ab Wattwil. Gemeinsames Mittagessen in Einsiedeln. Kosten für Reise und Zmittag selbsttragend, Führung wird vom Zweckverband der Seelsorgeeinheit übernommen. Rückkehr etwa um 15.00 Uhr in Wattwil. Anmeldung bis Samstag, 21. Februar, bei Mathias Ress:

☎ und ☎ 071 988 21 79,

✉ mathias.ress@neutoggenburg.ch.

Veranstaltungen

Seniorenarbeit Oberes Neckertal Senioren-Mittagessen

Donnerstag, 5. Februar, 11.45 Uhr

Restaurant Freihof Dicken

Anmeldung bis Dienstag, 3. Februar, bei Magdalena Albrecht: ☎ 078 894 90 08 oder 071 377 11 53.

60plus – Theaternachmittag

Donnerstag, 12. Februar, 14.00 Uhr

Pfarreizentrum Wattwil

Die bekannte Theatergruppe Silberfuchse hat ein neues Theaterstück «Don Giovanni im Altersheim», eine Komödie in vier Bildern von Hans-Peter Ulli, eingeübt. Die verschiedenen Darstellerinnen und Darsteller geben auf der Bühne ihr Bestes.

«7 Wochen wertvoll»

Fastenzeit-Aktion für Paare und Familien

ab Aschermittwoch, 18. Februar



Unter dem Motto «7 Wochen wertvoll» beleuchtet die Aktion das Familien- und Paarleben. «Was ist würdevoll und WERTvoll für uns? Welchen WERT hast du, habe ich, haben wir füreinander? Wie feiern wir unsere Unterschiede WERTvoll?» ... und noch mehr Themen. Jede Woche lädt euch freitags ein Textimpuls, den ihr per E-Mail oder SMS erhaltet, zum Nachdenken und Miteinander-Sprechen ein. Ihr bekommt zu jedem Thema Ideen für kleine Aktionen und einen spirituellen Impuls.



Seniorenarbeit Oberes Neckertal Müllhalde der Hoffnung

Donnerstag, 19. Februar, 14.00 Uhr

Evang. Kirchgemeindehaus Hemberg

Auf und davon in die Slums von Manila. Neun Quadratmeter Wohnfläche, umgeben von stinkenden Müllbergen: Die vierköpfige Familie Schneider lebt in den Slums von Manila definitiv nicht den Traum vom Auswandern. Für sie war es Berufung. Nach neun Jahren endete ihre Zeit in Manila, nicht aber ihr Engagement.

Im Anschluss an den Erfahrungsbericht stellt die Spitex ihre Angebote für die Neckertaler Bevölkerung vor. Die Pro Senectute informiert darüber, was zu tun ist, wenn die Rente nicht reicht.

Fahrdienst: Melden Sie sich bei Flora Schläpfer: ☎ 079 454 47 20.

Stricken für einen guten Zweck

Montag, 23. Februar, 14.00 bis 16.00 Uhr

Jugendhaus bei der evang. Kirche

St. Peterzell

Ansprechperson Heidi Brunner:

☎ 071 377 15 22.

Senioren für Senioren – Wissen, Wald, wunderbare Gemeinschaft

Dienstag, 24. Februar, 14.00 Uhr

Restaurant Frohe Aussicht Höhg

Oberhelfenschwil

Der Wald ist einer der wichtigsten Lebensräume. Hugo Annen, passionierter Jäger, gewährt uns Einblick in den vielfältigen Lebensraum und das Leben seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Wer eine Fahrgelegenheit wünscht, melde sich bei Gabi Schmuki:

☎ 079 961 81 43.

Seminar zu Trennung / Scheidung für Betroffene «Ich gehe meinen Weg»

Dienstag, 3. März, 19.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 14. März, 9.00 bis 18.00 Uhr

Pfarreiheim, Bahnhofstrasse 7,

9552 Bronschhofen

In einem vertrauensvollen Rahmen erhalten Sie fachliche Impulse für persönliche Überlegungen und Gespräche untereinander. Der Kreis Gleichbetroffener wirkt dabei unterstützend – «Ich bin nicht allein mit meinen Fragen und Erfahrungen». Ziel ist es, das Geschehene besser zu verstehen und ermutigende Perspektiven für das eigene Leben zu gewinnen. Leitung: Sonja Kroiss, Seelsorgerin/Theologin aus Bronschhofen, und Matthias Koller Filliger, Erwachsenenbildner/Theologe, Fachstelle Partnerschaft – Ehe – Familie im Bistum St. Gallen.

Kosten: Fr. 90.– pro Person (inkl. Mittagessen am Samstag). Bei finanziellen Fragen sich bitte an Sonja Kroiss wenden. Anmeldung bis Montag, 23. Februar, bei: Sonja Kroiss, Bahnhofstr. 7, 9552 Bronschhofen, ☎ 071 911 23 52,

✉ sonja.kroiss@kath-wil.ch (Nur Einzelanmeldungen. Keine getrennten Paare.)

Bei Fragen zum Seminar sich bitte an Sonja Kroiss wenden.

Lourdeswallfahrt mit Bischof

Joseph Maria Bonnemain

Freitag, 24., bis Donnerstag, 30. April

Seit genau 130 Jahren organisiert der Verein Interdiözesane Lourdeswallfahrt für die deutschsprachige und rätoromanische Schweiz Wallfahrten nach Lourdes. Keiner anderen Deutschschweizer Lourdeswallfahrt ist es vergönnt, immer einen Diözesanbischof dabei zu haben. Bischof Joseph Maria Bonnemain aus dem Bistum Chur wird die Wallfahrt in diesem Jahr begleiten.

Dank grosszügiger Spenden dürfen wir Pilgerinnen und Pilgern in angespannten finanziellen Situationen unbürokratisch Vergünstigungen gewähren.

Das Pilgerbüro steht Ihnen für Auskünfte und Beratungen zur Verfügung und ist jeweils Dienstag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr erreichbar. Anmeldungen bis Samstag, 28. Februar, ebenfalls beim Pilgerbüro:

☎ 055 290 20 22,

✉ pilgerbuero@lourdes.ch.



Vorschau

Erlebnistage – Film ab, Ton läuft

Donnerstag, 14., bis Sonntag, 17. Mai
Pfarreizentrum Wattwil

Willkommen zu unserem Filmprojekt! Dabei werden wir in die Welt von Paulus eintauchen und einen coolen Film über sein Leben produzieren. Wir werden die Bibel spielerisch entdecken und gute Erlebnisse haben. Gemeinsame Mittagessen,

doch Übernachtungen zu Hause. Für Kinder und Jugendliche ab der 3. Primarschule bis zur 3. Oberstufe. Kosten pro Kind: Fr. 60.–. Für jedes weitere Geschwister: Fr. 50.–. Falls Kosten oder Transport ein Problem sind, bitte mit Mathias Ress Kontakt aufnehmen. Anmeldungen bis spätestens Mittwoch, 15. April, bei: Mathias Ress:

☎ 071 988 21 79,

✉ mathias.ress@neutoggenburg.ch.

Rückblick

Krippenausstellung

Die Pfarrei Lichtensteig organisierte für die ganze Seelsorgeeinheit in der Kirche eine Ausstellung von Krippen aus privaten Haushalten, welche von diversen Familien aus Lichtensteig und der nahen Umgebung zur Verfügung gestellt wurden.

Am Sonntag, 30. November, wurde die Ausstellung nach dem Gottesdienst eröffnet. Eine ganze Woche lang konnte man die Ausstellung besuchen. Die Krippen waren in verschiedenen Formen, Grössen und Materialien sowie aus vielen verschiedenen Ländern.

Die meisten Krippen haben Familien selber gebastelt, genäht, getöpfert oder gezimmert.

Ein grosses Dankeschön geht an alle Personen, die mit ihren wunderschönen Weihnachtskrippen die Ausstellung bereicherten. Ebenso geht ein herzliches Dankeschön an Maria und Fridolin Eisenring, welche die Ausstellung organisierten und diesen wunderbaren Anlass erst ermöglichten, sowie an die Helfenden, die die Ausstellung beaufsichtigten und diverse Fragen beantworteten.

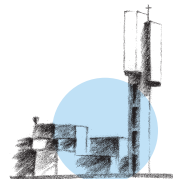


Jubla – Adventszeit

Die Adventszeit wurde bei der Jubla wieder mit vielen Anlässen erlebt. Begonnen wurde mit der traditionellen Gruppenstundenwoche, bei welcher die Kinder und Jugendlichen eine Woche lang jeden Abend aus verschiedenen Gruppenstunden wählen konnten. Bei Programmen wie beispielsweise Guetzli backen, Samenpapier basteln und Film schauen war sicher für alle etwas dabei. Das Highlight war dann die Waldweihnacht, welche diese Woche gebührend abgeschlossen hat. Nach schönen, weihnachtlichen Gesängen tauchte sogar noch der Samichlaus mit Schmutzli auf und belohnte den guten Gesang mit einigen Chlaussäckli. Um die Wartezeit bis zur Bescherung etwas zu verkürzen, konnte am Nachmittag des 24. Dezember die Weihnachtsgruppenstunde besucht werden. Hier konnte zwischen weihnachtlichem Backen und einem Weihnachtsfilm gewählt werden.

60plus – Weihnachtsfeier

Die Religionsschülerinnen und -schüler der 5. und 6. Klasse Risi in Wattwil wurden von Ruth Hautle eingeladen, den Seniorennachmittag in Wattwil zu gestalten. Zum Einstieg führten sie das Theaterstück «Das rote Paket» auf. Die Geschichte erzählt von einem Mädchen, das in der Vorweihnachtszeit seine Oma besuchen darf. Mit einem roten Paket, das die Oma verschenkt, kann die Enkelin erschliessen, dass jede und jeder einander, besonders in der Vorweihnachtszeit, Glück, Hoffnung und Zufriedenheit schenken kann. Diese Vorfreude haben wir im Weihnachtsbingo, das wir miteinander gespielt haben, noch zum Ausdruck gebracht. Gross und Klein haben einander eine Freude gemacht und somit das Glück geteilt, die Hoffnung wachsen lassen und der Zufriedenheit für einen kurzen Moment einen Ort gegeben. Hoffentlich können uns die Erinnerungen daran im noch jungen Jahr hoffnungsvoll stimmen.



Lernort Kirche

Was können Engel aus der Bibel alles? Diese Frage begleitete uns am dritten Adventssonntag, als wir mit 16 Kindern den Familiengottesdienst in Ricken besuchten. Dort hörten wir, wie Engel Botschaften bringen, Menschen trösten und Mut schenken. Besonders Gabriel, der das grosse Licht ankündigte. Nach der Eucharistiefeier setzten wir das Engelthema kreativ um: Beim Basteln gestalteten die Kinder eigene Engel, mal aus Papier, mal mit Glitzer, Sternen und Flügeln, und erfuhren spielerisch, dass Engel Zeichen der Nähe Gottes sind. Anschliessend machten wir uns auf den

Weg durch Wald und Wiesen bis zu einer kleinen Hütte. Dort stellten wir die Krippendarstellung nach, spielten die Begegnung von Maria, Josef und dem Kind in der Krippe und entdeckten, dass Engel Freude und Hoffnung bringen, wenn etwas Wunderbares geschieht. So verband sich der Tag von der Liturgie über das kreative Tun bis hin zum Spielen in der Natur zu einem Erlebnis voller Licht, Staunen und Gemeinschaft. Auch im Alltag können wir zu kleinen «Engeln» werden, die mit einem Lächeln, einem guten Wort oder einer helfenden Hand Licht und Hoffnung weitergeben.



Aktuell

Fahrdienst zum Gottesdienst

Sonntag, 8. Februar

vom Alters- und Pflegeheim Risi.

Mittagsgebete in der Fastenzeit

Donnerstag, 26. Februar, 12.00 Uhr

Evang. Kirche

Donnerstag, 5. März, 12.00 Uhr

Kath. Kirche

Donnerstag, 12. März, 12.00 Uhr

Kath. Kirche

Donnerstag, 19. März, 12.00 Uhr

Evang. Kirche

Donnerstag, 26. März, 12.00 Uhr

Evang. Kirche

In der Fastenzeit findet jeweils donnerstags um 12.00 Uhr ein ökumenisches Mittagsgebet statt. Wir beten jeweils in der evangelischen oder katholischen Kirche. Anschliessend besteht die Möglichkeit, am Mittagstisch teilzunehmen. Bitte melden Sie sich für das Essen bis Mittwochmittag beim Pfarreisekretariat an: ☎ 071 988 10 70,

✉ sekretariat@neutoggenburg.ch.

Gedächtnisse

Sonntag, 1. Februar, 10.30 Uhr

2. Gedächtnis Ernst Brunner,

2. Gedächtnis Margrit Sturzenegger-Bachmann,

Kurt Wiedemeier-Hilber

Sonntag, 8. Februar, 10.30 Uhr

Biagio Faieta-Benz und Sandro Faieta

Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr

1. Jahresgedächtnis Jakob Zingg-Lenz,
1. Jahresgedächtnis Josef Thum-Segmüller, Fini und Michael Ravaioli, Annamarie Loser-Gubser, Rosmarie Metzger-Gygax, Johann Brunner, Margrith Rüegg-Kälin, Clara Schröter



Chronik

Verstorbene

Heimgegangen zum Vater sind:

- 19.12. Margrit Sturzenegger-Bachmann
 - 30.12. Cosimo Dellomonaco
 - 31.12. Ernst Brunner
- Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden.

Veranstaltungen

Kirchenchor – Osterprojekt

Wir laden dich, geschätzte Sängerin, geschätzter Sänger, ein, mit uns an Ostern mitzusingen und den Ostergottesdienst am Sonntag, 5. April, 10.30 Uhr feierlich mitzugestalten. Wir werden die «Missa Fidem cantemus» von Christian Matthias Heiss singen. Begleitet werden wir von der Orgel und einem Bläserensemble.

Die leicht zu singenden und gehörfälligen Melodien erinnern an englische Musik. Die beschwingte Musik geht direkt ins Herz der Sänger und Sängerinnen. Und so wollen wir die Osterbotschaft auch den Mitfeiernden im Gottesdienst weitergeben.

Falls wir dich gluschtig gemacht haben, komm doch unverbindlich mal in die Probe, um in die Musik einzutauchen. Die Proben finden jeweils dienstags um 19.45 Uhr im Pfarreizentrum statt. Für genauere Informationen melde dich bei der Präsidentin Anita Grob:

☎ 071 988 35 75,

✉ anita.grob@grobau.ch

oder der Dirigentin Brigitte Scheiwiller:

☎ 077 443 48 59,

✉ brigitte.sj@thurweb.ch.

Pro Senectute – Sonntagstreff

Sonntag, 8. und 22. Februar,

14.00 bis 16.30 Uhr

Rickenstrasse 28

Zu einem gemütlichen Beisammensein sind Seniorinnen und Senioren eingeladen, welche den Sonntagnachmittag gerne bei Kaffee und Kuchen, einem Jass

oder einem anderen Gesellschaftsspiel oder einfach bei einem guten Gespräch geniessen möchten. Kosten: Fr. 5.– pro Teilnahme, inkl. Kaffee und Kuchen.

Agenda

Dienstag, 3. Februar, 14.00 Uhr

Tanznachmittag Pro Senectute im Pfarreizentrum

Donnerstag, 5. Februar, 12.15 Uhr

Ökum. Mittagstisch im Pfarreizentrum

Donnerstag, 5. Februar, 14.00 Uhr

Frauentreff im «b'treff»

Donnerstag, 5. Februar, 19.45 Uhr

Ökum. Bibelgespräch im Pfarreizentrum

Donnerstag, 12. Februar, 12.15 Uhr

Ökum. Mittagstisch im Sali der evang. Kirche

Donnerstag, 12. Februar, 14.00 Uhr

Frauentreff im «b'treff»

Donnerstag, 19. Februar, 12.15 Uhr

Ökum. Mittagstisch im Pfarreizentrum

Donnerstag, 19. Februar, 14.00 Uhr

Frauentreff im «b'treff»

Donnerstag, 26. Februar, 12.15 Uhr

Ökum. Mittagstisch im Sali der evang. Kirche

Donnerstag, 26. Februar, 14.00 Uhr

Frauentreff im «b'treff»

Donnerstag, 26. Februar, 18.00 Uhr

Sing-Treff Pro Infirmis im Pfarreizentrum

Rückblick

Krippenfeier



Aktuell

Kirchenkaffee on Tour

Mittwoch, 11. Februar, 16.00 Uhr

Pfarreisaal

Bei einer Tasse Kaffee oder Tee über Gott und die Welt plaudern tut Ihnen gut? Das Pastoralteam aus der Nähe erleben, mit den verschiedenen Ressortverantwortlichen persönlich sprechen ist Ihnen wichtig? Einen Termin für ein Gespräch machen Sie lieber direkt ab, anstatt ein E-Mail zu schreiben? Dann kommen Sie zum Kirchenkaffee on Tour. Das Pastoralteam besucht im Laufe des Jahres alle sieben Pfarreien und jetzt im Februar kommen wir nach Ricken – Sie auch?

Aschermittwoch mit Segnung und Austeilung der Asche

Mittwoch, 18. Februar, 19.00 Uhr

Kirche

Gemeinsam möchten wir mit dem Aschenkreuz den Beginn der Fastenzeit begehen. Es erinnert uns an Vergänglichkeit und schenkt zugleich die Chance zu Neubeginn und Umkehr. Lassen wir uns einstimmen auf diese besondere Zeit der Besinnung und Erneuerung.

Veranstaltungen

Familientreff – Zwergli-Höck

Freitag, 6. Februar, 9.00 bis 11.00 Uhr

Spielgruppenraum

Eingeladen sind Mütter und Väter mit Kleinkindern, die in einer gemütlichen Runde andere Eltern und den Familientreff kennenlernen wollen.

Familientreff

Lebkuchenherzen-Verzieren

Mittwoch, 11. Februar, 14.00 Uhr

Restaurant Schweizerhaus

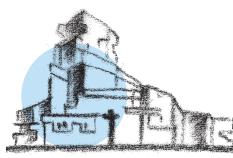
Anmeldung bis 7. Februar, unter familientrefficken.ch/kontakt-datenschutz.

Frauenverein – Lottomatch

Donnerstag, 26. Februar, 20.00 Uhr

Pfarreisaal

Einladung an jedermann/-frau.



Rückblick

Kinderkirche – Krippenfeier

Mit grosser Spielfreude und viel Engagement erzählten die jungen Ricknerinnen und Rickner am Samstag, 20. Dezember, in der Kirche die Weihnachtsgeschichte. Es war schön zu sehen, dass so viele Menschen vor Weihnachten den Weg in die Kirche gefunden haben und den Einsatz der Kinder wertschätzten.

Im Anschluss an das Krippenspiel wurde rund um Feuerschalen Schlangenbrot gebacken und man konnte sich bei Punsch und Glühwein aufwärmen. Das knisternde Feuer, fröhliche Gespräche und das gemeinsame Beisammensein schufen eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre, die den Zauber der Vorweihnachtszeit spürbar machte.



Aktuell

Ökumenischer Fasnachtsgottesdienst

**Sonntag, 8. Februar, 10.30 Uhr
Kirche**

Auch in diesem Jahr hoffen wir auf viele grosse und kleine «Fasnachtsbutze», die den etwas anderen Gottesdienst mitfeiern werden. Natürlich werden auch die «Städtli-Schränzer» wieder mit dabei sein und mit ihrer Musik für fasnächtliche Stimmung sorgen.

Nach dem Gottesdienst lädt der Pfarreirat zu einem Apéro ein.



Gedächtnisse

Sonntag, 22. Februar, 9.00 Uhr

1. Jahresgedächtnis Eugen Kägi, Niklaus Näf, Maria Burger, Elisa und Florindo De Cia, Marketa Mikolaskova, Bertha Schöbi, Margaretha und Walter Nützi-Kölliker

Nächste Gedächtnisse

Sonntag, 22. März, 9.00 Uhr

Aktuell

Aschermittwoch mit Segnung und Austeilung der Asche

**Mittwoch, 18. Februar, 19.00 Uhr
Kirche**

Der Aschermittwoch ist der Beginn der 40-tägigen Fastenzeit hin auf Ostern. Wir sind dazu eingeladen, in dieser besonderen Zeit umzukehren und neue Kraft zu schöpfen. Das Zeichen des Aschenkreuzes will uns dabei helfen.

Ökum. Fiire mit de Chliine

**Samstag, 28. Februar, 9.30 Uhr
Kirche**

«Höch im Chileturm schloot Glogge, bim bam bim bam bum. D'Chiletüür stoot ganz wiit offe, chumm doch, chumm doch, chumm.» Theres Tanner, Nicole Züger und Jasmin Güntensperger laden alle Kinder ab ca. zwei Jahren mit einer Begleitperson herzlich zur ökumenischen Chinderfiir ein. Nach der Feier gibt es Zopf und Sirup und es wird etwas Schönes gebastelt.

Gedächtnisse

Samstag, 14. Februar, 18.30 Uhr

2. Gedächtnis Domenica Gubser-Bariselli, Linus Looser, Albina Looser, Margrith Menzi-Kaeser, Lydia und Dominik Lacher-Curiger, Leo Thaler-Göldi

Nächste Gedächtnisse

Samstag, 14. März, 18.30 Uhr

Chronik

Verstorbene

Heimgegangen zum Vater ist:

– 6.1. Domenica Gubser-Bariselli
Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden.



Veranstaltungen

Frauengemeinschaft Frauenzmorge

Donnerstag, 5. Februar, 8.00 Uhr

Restaurant Rössli

Preis Fr. 25.–, Anmeldung bis Montag,
2. Februar, bei Yvonne Gähwiler:

☎ 079 394 00 31,

✉ 69larida@gmail.com.

Agenda

**Dienstag, 3. Februar, 14.30 bis
16.00 Uhr**

Frauengemeinschaft – Spielen mit Betag-
ten im Dorfplatz

Rückblick

Fiire mit de Chliine

Beim Fiire mit de Chline am Samstag,
6. Dezember, kamen der Samichlaus und
der Schmutzli vorbei. Der Chlaus erzählte
eindrücklich die Geschichte vom Heili-
gen Nikolaus und der Hungersnot in
Myra. Anschliessend wurde er von den
mutigen Kindern mit schönen Zeichnun-
gen und Sprüchlein überhäuft. Zuletzt
verbrachte man eine gemütliche Zeit bei
Kaffee, Sirup und Zopf. Der Pfarreisaal
war proppenvoll mit kleinen Kindern
und Erwachsenen.



Ökum. Sternsingen

Bereits am Sonntag, 4. Januar, zogen 21
Kinder und Jugendliche in fünf Gruppen
durch das Dorf und die Weiler. Sie san-
gen, brachten den Segen an die Häuser
und sammelten Geld für das Projekt von
Missio «Schule statt Arbeit – Sternsingen
gegen Kinderarbeit». Es kam eine sehr
grosse Summe von Fr. 3454.20 zusam-
men. Vielen herzlichen Dank für die
grosszügigen Spenden und die offenen
Türen.

Das Sternsingerteam mit Nicole Züger
und Sonja Züger bedankt sich auch bei
allen Helferinnen und Helfern, die zum
guten Gelingen beigetragen haben!



Aktuell

Ökum. Fiire mit de Chliine

Samstag, 14. Februar, 9.30 Uhr

Kirche

Alle Kinder von drei bis sechs Jahren mit
ihren Geschwistern und Begleitpersonen
sind herzlich eingeladen zum Fiire mit de
Chliine. Im Anschluss treffen wir uns
zum gemeinsamen Znüni mit Zopf, Sirup
und Kafi und geniessen das Zusammen-
sein.

Gedächtnisse

Samstag, 7. Februar, 18.30 Uhr

Hermina und Josef Hobi-Koller

Nächste Gedächtnisse

Samstag, 21. März, 18.30 Uhr

Chronik

Verstorben

Heimgegangen zum Vater ist:

– 25.12. Waltraud Weber-Dietmayer
Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden.

Rückblick

Ökum. Krippenfeier





Aktuell

Ökumenischer Bibelkreis

Mittwoch, 11. Februar, 9.00 Uhr

Propsteisaal

Franz Xaver Sontheimer und Florian Rückel freuen sich auf Ihre Teilnahme.



Ökum. Aschermittwochsgottesdienst

Mittwoch, 18. Februar, 9.00 Uhr

Kirche



Die heiligen vierzig Tage, in denen wir uns auf das Osterfest vorbereiten, beginnen wir mit einem Gottesdienst, bei dem uns das Aschenkreuz aufgelegt wird. Es führt uns die Endlichkeit des Lebens vor Augen: Altes muss vergehen, damit Neues entstehen kann. Zugleich weist es auf den Tod und die Auferstehung Jesu hin. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu Tee in den Propsteisaal eingeladen.

Ökum. Fastengottesdienst mit Suppenmittag

Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr

Evang. Kirche



Die Fastenzeit ist eine Zeit der Umkehr, aber auch der gelebten Solidarität mit Menschen, die am Rande stehen. Daher bitten wir Sie in diesem Gottesdienst um Spenden für das diesjährige Projekt der Fastenaktion sowie für HEKS «Brot für alle», mit dem wir Menschen auf den Philippinen unterstützen. Im Anschluss sind alle zum Suppenmittag eingeladen.

Gedächtnisse

Sonntag, 15. Februar, 10.30 Uhr

Hedi und Otto Wüst-Kessler

Nächste Gedächtnisse

Sonntag, 15. März, 10.30 Uhr

Veranstaltungen

Kinderspieltreff

Dienstag, 24. Februar, 9.30 bis 11.00 Uhr

Jugendhaus bei der evang. Kirche

Wir freuen uns, bei einem feinen Znüni, Kaffee, Tee und Sirup einander kennen-zulernen, Gedanken auszutauschen und die Kinder spielen zu lassen.

Chum doch au go luege – jede und jeder ist willkommen, mit und ohne Kinder.

Kontakt: Michèle Bättig,

☎ 079 833 76 83.

Gedächtnisse

Samstag, 21. Februar, 17.00 Uhr

Anny Fent-Oberholzer

Rückblick

Ökum. Krippenfeier

